

OSB Journal

Nr. 111



Offizielles Cluborgan des
Oldtimerschiffer - Bodensee e.V.
Erhaltung maritimer Kulturgüter auf dem Bodensee
www.oldtimerschiffer-bodensee.com





Ausgabe Nr. 111 März 2022

Impressum:

Redaktion & Anschrift OSB
Anzeigenannahme
Lukas Pfammatter
Fotodesigner & Werbegestalter SBF
Postfach 12
Seestrasse 73
CH-8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch
0041 +79 430 20 61

Auflage: 100 Exemplare

Erscheinungsweise: 4x jährlich
März/Juni/September/Dezember

Redaktionsschluss:
bis 10. des Vormonats

Druck: Druckhaus Müller OHG
D-88085 Langenargen

Herausgeber:
Oldtimer Schiffer Bodensee e.V.
Friedrichshafen ©.

Titelbild: Mäusle wird 100!

Gewerbliche Inseratpreise:
Anfrage bei der Redaktion
Umschlag auf Anfrage

Private Inserate für Schiffsverkäufe:
Auf Anfrage bei der Redaktion

Bankverbindung Deutschland:
Sparkasse Salem-Heiligenberg
Kontodaten auf Anfrage

Alle Fotos und Beiträge sind
urheberrechtlich geschützt! ©

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1: Am Ruder des OSB stehen
Seite 2: Seite der Redaktion
Seite 3: Seite des Präsidenten
Seite 4: Inserat M TEC SAILS
Seite 5: Jahresprogramm OSB 2022
Seite 6: Mäusle wird 100
Seite 7: Mäusle wird 100
Seite 8: Inserate Gradmann & Stefan Züst
Seite 9: Vintage Starboat Race
Seite 10: Inserat Karlheinz Kaiser
Seite 11: Neumitglieder stellen sich vor
Seite 12: Revier Ijsselmeer 2. Teil
Seite 13: Revier Ijsselmeer 2. Teil
Seite 14:
Seite 15:
Seite 16 gesucht gefunden
Seite 17: Muster-Titelseite
Umschlag hinten Inserat TOPLICHT



www.oldtimerschiffer-bodensee.com

Rechte und Haftung:

Kopieren und Nachdruck nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bewilligung des OSB Vorstandes. Für unverlangtes Einsenden von Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.

Redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vorbehalten. Einsender müssen alle Rechte für die Publikation der Bilder und Texte haben und mit der honorarfreien Wiedergabe im OSB Journal und auf der Webseite einverstanden sein
OSB: 2016

Hinweis zur allgemeinen Haftung

Der OSB und die Redaktion ist bemüht, die Inhalte richtig darzustellen. Sollten trotzdem Fehler vorkommen, übernimmt der OSB und die Redaktion keine Haftung und bittet um eine Mitteilung per Mail. Bitte beachten Sie auch den nachfolgenden Haftungsausschluss, für die gesamte Webseite und das OSB Journal Gültigkeit hat. Personen, welche nicht abgebildet werden wollen, können dies bei der Redaktion schriftlich melden.

Haftungsausschluss

User und Leser des Journals und der Webseite erklären sich mit den folgenden Nutzungsbedingungen einverstanden: Die im Journal und der Webseite veröffentlichten Texte und Bilder wurden sorgfältig geprüft. Die Redaktion hat das Recht Inhalte zu ändern oder zu ergänzen. Die Webseite und alle Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht anders angegeben, gilt der OSB als Urheber. Verantwortlich für den Inhalt dieses Journals:

Lukas Pfammatter Kontakte Seite 1

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Beiträge und Links. Für den Inhalt der Beiträge und verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Urheber Betreiber verantwortlich. der OSB lehnt jede Haftung ab.

Am Ruder des OSB stehen:



Präsident:

Axel Egger
axel.egger.mba@gmail.com

Vizepräsident:

Karlheinz Kaiser
werft@karlheinz-kaiser.de

Schriftführer:

Rainer Knapp
grknapp@web.de

Schatzmeister & Adressverwaltung:

Lukas Pfammatter
Postfach 12
CH 8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Ältestenrat:

Peter Pfister
Volker Friedrich
Gerhard Schöll

Sektion Segelschiffe
Sektion Maschinenbetriebene Boote
Sektion Jugendsegeln
Beiträge, Fragen und Informationen bekommst
Du beim Vorstand des OSB

Webseite:

<http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com>
Verantwortlich für die Webseite: Lukas Pfammatter
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Wichtige Links im Web:

www.bsvb.info/aktuell
www.bodensee-hochwasser.info
<http://www.fky.org>
<http://dampfboot.de/>
<http://www.smcf.de>
<http://www.wyc-fn.de>
<http://www.segeln-fn.de>
<http://www.gaffrigsailinginwa.org>
<http://www.tallship-friends.de>
<http://www.thurgau-bodensee.ch>
<http://www.klassikwelt-bodensee.de>
<http://www.messe-friedrichshafen.de>
<http://www.laedine.de>
<http://www.vss-ev.de>
<http://www.piekfall.info/index.htm>

Weitere Links auf unserer Webseite!

Das OSB-Journal ist das offizielle Publikations- Organ
des Oldtimer-Schiffer-Bodensee e.V.
mit Sitz in Friedrichshafen.

In diesem Journal werden sämtliche, der Redaktion be-
kannten Vereinsaktivitäten publiziert und falls nötig, auch
mit Anmeldeformularen
versehen.

Beiträge seitens der OSB Mitglieder sind sehr erwünscht.
Bildaten bis 2 GB können mit Angabe des Redaktions-
E-Mails via:

www.wetransfer.com übermittelt werden.

Bitte Redaktionsschluss beachten!

Alles Rund ums Inserat: bitte melden Sie sich bei der
Redaktion.

*Alle Beiträge sowie sämtliche Fotos sind urheberrechtlich
geschützt und für eine Weiterverwendung ist die schriftli-
che Einwilligung der Redaktion zwingend notwendig.
Bei zur Verfügung gestellten Fotos setzen wir die Ver-
wendung zwingend voraus.*

© Fotos und Reproduktionen in dieser Ausgabe:
Lukas Pfammatter, (Inserate ausgenommen)



Halbinsel Höri am Untersee 2021



Seite der Redaktion

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder,

die beiden Vorstände des OSB und des OBCZ haben ein gemeinsames Projekt auf die Beine gestellt. Es soll künftig Beiträge beider Vereine, in ausgeglichener Form beinhalten und auch gemeinsam in einer Auflage von 400 Exemplaren gedruckt werden, sowie an alle Mitglieder, Inserenten und Sponsoren 4x jährlich verschickt werden. Es wird voraussichtlich 4 Seiten mehr enthalten.

Das wird für die Leser(innen), Sponsoren und auch die Inserenten interessanter! Das Journal soll auch mit einem neuen wechselnden Titelbild (**wie auf Seite 17 abgebildet**) erscheinen. Es erhält einen neuen Namen: **Journal maritime** und es soll das Offizielle Journal des Oldtimerschiffer Bodensee e.V. & Oldtimer Boot Club Zürichsee sein.

Das gemeinsame Projekt haben Eugen Vignini, Präsident des OBCZ, deren künftige Redaktionsanlaufstelle und der OSB Redaktor Lukas Pfammatter auf die Beine gestellt.

Faktenlage:

Nun ist folgendes wichtig zu wissen: die beiden Vereine OSB und OBCZ bleiben absolut finanziell und organisatorisch unabhängig von einander, die Kosten des Drucks und des Versands bezahlen jeder Verein selber, die Grundgestaltung des Journals bleibt gleich, Inhaltlich wird es etwa 50 -50 sein, Ausnahmen bei Grossanlässen eines Vereins vorbehalten, wie z.B. die BTW.

Vorteile bestehen in der viel grösseren Auflage, so spart der OSB jährlich als angenehmer Nebeneffekt ein paar Hundert Euro, dafür wird es inhaltlich vielseitiger, interessanter und abwechslungsreicher.

Begründung der Idee:

Beide Vereine sind regelmässig seit 1990 miteinander in Kontakt, im OSB sind bereits einige Doppelmitgliedschaften zu verzeichnen, bis anhin haben einige Mitglieder vom Zürichsee regelmässig an der BTW teilgenommen und die Ajax ist fast seit Menschengedenken als Zielschiff an der BTW mit dabei. Andererseits haben OSB Mitglieder an Oldtimertreffen in Rapperswil teilgenommen, der OSB und der OBCZ haben früher gemeinsam an der NAUTICA teilgenommen und zwischen Martin Hauser, Daniel Heusser wie jetzt Eugen Vignini bestehen enge Kontakte zu uns.

Ziele:

Künftig planen wir auch vermehrt gegenseitige Kooperationen mit den Anlässen, so wurden wir an den Herbsthock auf die Ufenau eingeladen, wir vom OSB möchten unsererseits den OBCZ an die Arbon Classic einladen und so sind auch weitere Aktivitäten geplant.

Die beiden Vorstände möchten jedoch nicht über die Köpfe der Mitglieder hinweg entscheiden, deshalb wird an der MV 2022 des OSB mündlich (falls Durchführung möglich) oder schriftlich die Mitglieder befragt. Die Mitglieder des OBCZ werden am 8. April 2022 auf dem DS Stadt Zürich an deren Mitgliederversammlung dazu befragt. Der Vorstand OSB und OBCZ begrüssen das Projekt und empfehlen den Mitglieder deren Zustimmung. Der Start des Projekts - beider Vereine die Zustimmung vorausgesetzt - wird bereits bei der Juni 2022-Ausgabe gestartet. Die Vorarbeiten dazu sind sehr weit fortgeschritten und gegebenenfalls steht dem Start nichts mehr im Wege.

Die Druckerei bleibt gleich, die in die Schweiz exportierten Journale werden zolltechnisch einwandfrei abgewickelt.

Nun sind die Macher gespannt auf die Reaktionen und das Abstimmungs-Resultat.

Gemäss OSB-MV Beschluss wird künftig das Regattahandbuch ab BTW 2023 kombiniert mit der Sommerausgabe herausgegeben, dies an alle Regattateilnehmer, und die Nichtteilnehmer erhalten das Journal wie üblich ohne Regattahandbuch-Teil. Da wir bei der BTW Meldung 1 Monat Vorlaufzeit haben, ist dies kein Problem.

Ich wünsche allen einen guten Saisonstart und hoffentlich ohne Ein- und Beschränkungen, so dass wir mal endlich Ruhe haben!

Freundliche Grüsse Lukas Pfammatter Redaktion



Seite des Präsidenten





Kompetenz vor Ort
persönliche Beratung ¹⁾
auf Sie zugeschnittene Segel ¹⁾
Produktion in Lindau



1) Testen Sie doch, was dies bedeutet ...



M Tec Sails - Markus Rösch
Zechwaldstrasse 1
88131 Lindau
Telefon +49 (0) 8382 947850
Email: markus@mtecsails.de
www.mtecsails.de



Jahresprogramm OSB 2022



**Wintertreffen bei M TEC SAILS Markus Rösch Zechwaldstrasse 1 Lindau-Zech
Samstag 19. März 2022, 14.00 Uhr**

Die Einladung mit Plan erfolgt noch schriftlich mit der Jahres- Mitglieder-Rechnung 2022
Anschliessend werden wir zu Kaffee & Kuchen schreiten.

Datum der nächsten arbon classics 21. / 22. Mai 2022

**16. Juli 2022 100 Jahre MÄUSLE, Barbara Wagner & Gerhard Schöll laden dazu herzlich
ein.**

Mehr zum Programm in der März-Ausgabe des Journals

**17. -25. September 2022 INTERBOOT Friedrichshafen
mit Oldtimersteg und Stegfest am Samstag 24. September 2022 ab 18.30 Uhr**

17. September 2022 Oldtimerregatta durchgeführt vom SMCF

**Bitte beachte für alle Anlässe die aktuellen Einreise-Bestimmungen
Weitere Programmpunkte in Vorbereitung**

MV OSB 2022



100 Jahre „Mäusle“

Textbeitrag: Gerhard Schöll + Barbara Wagner

Segelyacht Mäusle wird 100-jährig

Typ Betty von Abeking & Rasmussen Bau Nr. 1425, Baujahr 1922 Länge 8,50, Breite 2,30 .Tiefgang 1,10, Gewicht 2,8 t Grosseegel 130 qm Fock 10 qm, Genua 18 qm, Motor Dolphin 9,9 PS

Typ Betty wurde 1919 als Bau Nr.945 von Henry Rasmussen gezeichnet und nach seiner Frau Betty benannt. 1922 wurde Betty als Bau-Nr.1425 von A&R für Herrn Stockmann aus Sneek gebaut. Ein späterer Eigner fuhr das Boot unter dem Namen „Sonja“.1976 erwarb Herr C. Staal aus Lemmer das Boot und fuhr es unter dem Namen „Windsome“, 1980 war das Boot zum Verkauf ausgeschrieben und wurde von mir erworben. Herr Staal wusste nichts über die Vorgeschichte und das Alter. Am Pfingstwochenende 1980 fuhr mein Freund Hermann und ich mit einem geliehenen LKW, mit meiner Vineta 22 von der Markgräflisch Badischen Werft in Kirchberg im Schlepp nach Lemmer, um den Boots-Tausch/Kauf abzuwickeln. Dann in Lauffen angekommen, weigerte sich meine Neuerwerbung im Neckar zu schwimmen. Es ging unter. Nach einem Sonntäglichen Gewaltakt von Barbaras Sohn und seinen Kumpels (Boot ausräumen Motor ausbauen), wurde es im Neckar versenkt und nach einer Woche ausgepumpt. Nun schwamm es. Im Laufe der Saison wurden Schäden ausgemacht, die repariert werden mussten. Auf Empfehlung von Bootsbaumeister Geiger wandte ich mich an die Braun Werft in Speyer. Die Braun Werft baut zwar Frachtschiffe aus Stahl, aber der Abteilungsleiter vom Holzbau sagte, er kann das, er macht das als Lehrlingsausbildung. So wurde Mäusle im Januar 1981 nach Speyer gekarrt. Nun kam eine Arbeitsreiche Zeit. Alle Nebenarbeiten wurden von mir gemacht. Ich war so oft wie möglich auf der Werft. In dieser Zeit haben wir auch die Baunummer 1425 gefunden und uns dann mit A&R in Verbindung gesetzt. Dazu kamen die beinahe wöchentlichen Anrufe von der Werft: neue Schäden, höhere Kosten. Dann die Empfehlung: Reparatur abrechnen, Schiff auflegen, macht euch damit „einen warmen Winter“.



Mäusle an der BTW 2017 vor Bregenz

100 Jahre „Mäusle“

Foto oben und Text: Gerhard Schöll + Barbara Wagner



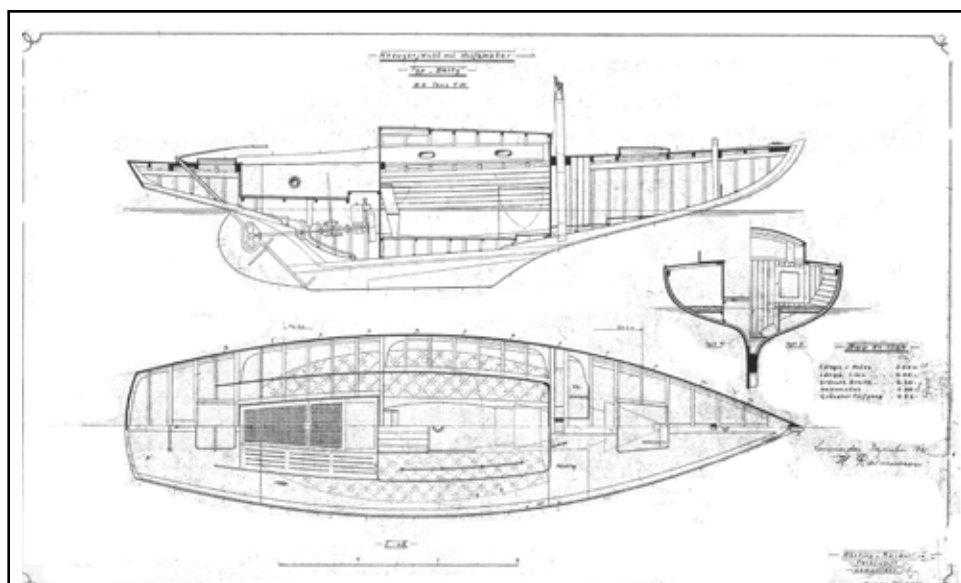
Wir haben das nicht gemacht!

Während dieser Zeit wurde von meinem Freund Jürgen der Motor gewartet und die elektrische Anlage eingebaut.(funktioniert bis heute!).Nach der Renovierung in Speyer waren wir jedes Jahr im August für drei Wochen am Bodensee. 1982 wurde von der Segelmacherei Jorgensen, Skagen DK ein Satz Segel aus Duradon geliefert(Bleischwer).1984 wurde von Bootsbaumeister Geiger ein neues Teakdeck aufgebracht.1988 kam eine neue Fock und 1992 eine neue Genua. Durch einen Stromausfall während des Frühjahrs-einwassern 1998 blieb die Pumpe stehen. Bei einem späten Kontrollgang waren nur noch zwei Plankengänge Überwasser. Mäusle war kurz vor dem Untergang! Da war klar: Jetzt m machen wir Nägel mit Köpfen. Im Winter zog ich den ganzen Rumpf ab, im Frühsommer 1999 stäubelte Bootsbaumeister Geiger den Rumpf aus. Auch der Kiel wurde neu verschraubt. Anschliessend wurde der Rumpf mit Epoxid und Glastmatte beschichtet(Unterwasser drei Lagen, Überwasser eine Lage. Wo ich früher pumpen musste, kann ich jetzt staubwischen .Das Leichertuch ist bis heute noch i.O. 2014 bestellte ich bei Markus Rösch in Lindau ein neues Gaffel-Grosssegel mit dem ich äusserst zufrieden bin. Sonst halt das Übliche: Mal arbeiten, kleine Reparaturen, abdichten(es tropft halt immer irgendwo rein).

Jetzt ist Mäusle 100 und hat hoffentlich noch viele gute Jahre vor sich.

Unser erster Kontakt mit dem OSB war 1989. Wir kamen in den Hafen Altnau wo eine OSB Veranstaltung war. Martha und George Smits feierten an diesem Abend ihre Silberhochzeit und auch wir wurden dazu eingeladen! Unser Ein-und Auskranhafen war immer Überlingen-Ost. Dort war oft Jürgen vom „rasenden Roland“ unterwegs. Der erzählte uns immer vom OSB und fragte immer: Seid ihr schon Mitglied warum noch nicht werdet es endlich. So geht das nicht. Irgendwann waren wir so weit. Ich denke das war 2000. 2001 nahmen wir zum ersten Mal an der BTW teil. Von da an war es ein fester Termin in unserer Planung. Wir haben seitdem keine BTW mehr ausgelassen! Auch bei der Genfersee- Regatta waren wir dabei!

Gerhard Schöll + Barbara Wagner



Inserat

Unser **Bootsfarbensortiment** umfasst alle namhaften Marken















Gelplaneverleih Sondermischungen Epoxy- und Polyesterharze









Farbspezifikationen umfangreiches Zubehör Gelcoatausbesserungen










Achten Sie auf unser Seminarangebot!


A. GRADMANN

A. Gradmann Farbenmarkt
 Carl-Benz-Straße 8 78467 Konstanz
 Tel. +49 (0)7531 555 66 Fax +49 (0)7531 570 54
 www.gradmann.de info@gradmann.de



Stefan Züst · Bootsbauhandwerk

www.holzboot.ch

Vintage Starboat Race

Beitrag von Eugen Vigni, Präsident OBCZ



Liebe Freunde

Rechtzeitig starteten wir in diesem Jahr mit der Planung des 4. Vintage Starboat Race Zürichsee und organisierten, gut vorbereitet, den Anlass, welcher wir am 27. – 29. August erfolgreich durchführen konnten. Die Zahl der gemeldeten Boote war einmalig und die Rahmenbedingungen für die Austragung der Regatten ausgezeichnet. Die schönen Bilder, welche während des Events entstanden sind, erinnern uns an all die schönen Momente und motivieren uns für die Aktivitäten im kommenden Jahr!

Es ist mir ein Anliegen, jetzt schon die wichtigen Termine/Daten in Form eines **Safe-the-Date**, zu nennen:

- **Starboot-Trainingswoche** vom 10. – 13. Mai 2022 Zürich
- **Colomba Cup der Starboote** vom 14. und 15. Mai 2022 Zürich

Liegeplätze können beim Zürcher Yacht Club zur Verfügung gestellt werden ebenso ein Schlepp ab Zürich zur Teilnahme an die Veranstaltungen nach Rapperswil

- **Starboot-Schweizermeisterschaften** vom 26. – 29. Mai 2022 Rapperswil
- **Oldtimer Regatta/Vintage Starboat Race** am 05. und 06. Juni zum Jubiläumsanlass 100 Jahre YCR. Diesen grossartigen runden Geburtstag vom Yacht Club Rapperswil wollen wir gebührend feiern und unsere Vintage Starboote in der malerischen Bucht vor Rapperswil präsentieren
- **Old Fashion Race** vom 21. – 22. August 2022 in Zürich für diverse Oldtimer und TCF
- **5. Vintage Starboat Race** vom 26. – 28. August 2022 in Zürich

www.zyc.ch

Reserviert bitte diese wichtigen Daten. Ich freue mich jetzt schon auf eine rege Teilnahme. Abschliessend möchte ich mich bedanken für all die herzlichen Begegnungen, die tollen Gespräche sowie schönen Momente.

Geniesst die verbleibenden vorweihnachtlichen Tage und habt ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest mit euren Liebsten.

Für das neue Jahr wünsche ich euch von Herzen das Allerbeste!

Herzliche nautische Grüsse

Eugen Vigni

OK Präsident Vintage Starboat Race

Yacht-Service Karlheinz Kaiser

*Vollservice ist unsere Stärke
Qualität unsere Passion!*

- Holzarbeiten
- Reparaturen
- Osmosebehandlung
- Pflege & Instandhaltung
- techn. Erweiterungen
- Rigg- & Motorenservice
- Re-Fit von Oldtimern
- mobile Werft
- Winterlager



Karlheinz Kaiser
Säntisstr. 31
88079 Kressbronn

mobil 0172 / 8322773
fon 07543 / 9346542
fax 07543 / 9600645

www.Karlheinz-Kaiser.de
k.kaiser@yachtwerft-bodensee.de

Neumitglieder stellen sich vor

Foto von Stefan Hutmacher angeliefert



Es freut uns immer, neue Mitglieder im OSB begrüßen zu dürfen. Dieses Mal erreicht uns das schöne Foto des „Pumpelchen IV vom Untersee, im Hintergrund Berlingen und Steckborn.

Stefan Hutmacher schreibt uns:

Wir möchten gerne Paar-Mitglied im OSB werden. Zum einen sind meine Frau und ich große Bewunderer der alten Schönheiten und zum anderen seit April diesen Jahres glückliche Besitzer von Pumpelchen IV. Dieses jetzt 91 Jahre alte Schätzchen ist ein 20er Jollenkreuzer mit Gunter-Rigg. Leider habe ich noch keinen Liegeplatz am See. Aber die Familie meiner Frau hat ein kleines Domizil direkt am Ufer in Gaienhofen.

Der 20er Jollenkreuzer R 70 wurde 1930 in Mahagoni auf Eiche in der Albricht Werft in Spandau erbaut.

Seite Masse: LüA: 7.765 m

BüA: 2.29 m

Verdrängung: 900 kg

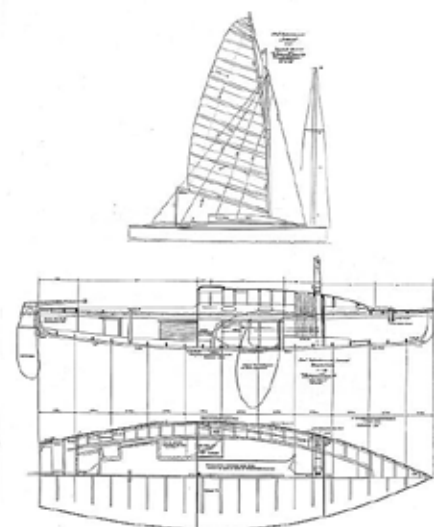
Tiefgang: ca. 20 cm

Segelfläche: 20 qm

Gunter-Gaffelrigg mit Gross und Genua

Yardstickzahl für Gaffel: 106

(Angaben Klassenvereinigung)





Ijsselmeer

2. Teil von Lukas Pfammatter



Anreise zum Ijsselmeer

Man kann über französische, belgische und holländische Autobahnen von Basel anreisen. Von Basel aus sind es etwa 750 km und gute 7 - 8 Std. Reisezeit bis ans Ijsselmeer. Von Singen aus erhebt sich etwa die gleiche Distanz- und Reisezeit.

Die französischen Autobahnen haben Mautgebühren, die holländischen Autobahnen haben tagsüber 100 km Beschränkung, was sich sehr bewährt, wir haben nie Stau erlebt. Die breitesten holländischen Autobahnen haben bis zu je 6 Spuren. (Viel Vergnügen beim Spurwechsel) Vor Ort haben viele Städte auch kostenlose Dauerparkplätze, am besten informiert man sich beim Hotel oder bei der Charterfirma oder auf den jeweiligen Webseiten.

Viele Bekannte und Freunde in unseren Kreisen kennen das Ijsselmeer bestens, auch solche, welche nicht dem Segelsport verschrieben sind, berichten begeistert von Tages- Wochenend- und Langzeittörns auf ganz unterschiedlichen Plattboden- oder gar Grossegler in diesem Revier.

Das Ijsselmeer ist ein ganz besonderes Fahrtengebiet und es eignet sich perfekt, um mal einen Tag, ein Wochenende oder sogar eine längere Zeit mit einem traditionellen Schiff unterwegs zu sein. Ob man nun aktiv segeln oder lieber entspannen und die Aussicht genießen will – beides ist problemlos möglich. Das Ijsselmeer eignet sich wirklich für jede Gruppe und wartet mit wunderschönen Hafenstädten auf. Du kannst Deine Segelfahrt über das Ijsselmeer mit einem Besuch in einem der vielen Hafenstädtchen kombinieren. Wie wäre es beispielsweise mit Edam, Volendam, Hoorn, Kampen (Olifant-Zigarren!) Enkhuizen, Medemblik, Stavoren, Hindeloopen, Lemmer oder Urk oder die Insel Marken? Gehe doch am Forteiland Pampus vor Anker! Oder entdecke Amsterdam bei einem kurzen Städtetrip! Die Möglichkeiten vom Ijsselmeer aus sind einfach endlos, denn in jede Richtung kann man hier vieles entdecken, dass die Fahrt unvergesslich macht!



Ijsselmeer

2. Teil von Lukas Pfammatter



Zusätzlich, im Nachhinein oder vorweg kann man auch Fahrräder mieten, einen schönen Wanderweg nehmen und frischen Fisch in den Hafenstädten genießen oder sich den kulinarischen Köstlichkeiten hingeben. Auch Kinder sind auf einer solchen Fahrt natürlich gerne gesehen und kommen auch voll auf ihre Kosten. Es gibt Strände, Spielplätze und viele interessante Museen, wie beispielsweise das Zuiderzeemuseum in Enkhuizen, das Batavialand in Lelystad das Holländische Dampfmaschinenmuseum oder der bereits im Journal 110 erwähnten Halve Maen Museumsschiff in Volendam und viele mehr.

Ankern auf dem Ijsselmeer

Steht Dir der Sinn weniger nach Hafenstadt und mehr nach Natur pur? Dann solltest Du mal mitten im Nirgendwo vor Anker gehen! Frage den Skipper, ob er ein schön ruhiges Naturgebiet im Auge hat. Dort bist Du weit entfernt von jeglicher Hektik des Alltags – versprochen! An einem solchen Ort steht die Zeit praktisch still und Du kannst gemeinsame Zeit mit Deinen Mitsegler und eine herrlich ruhige Nacht genießen. Die Charterfirmen haben für jeden das passende Schiff. Ob Du einen sportlichen Segeltörn buchst, lieber entspannen oder etwas Luxuriöseres suchst, die Charterer finden für jedes Ziel ein passendes Schiff. Mit mehr als 16 verschiedenen Abfahrtschiffen gibt es überall rund um das Ijsselmeer. Es lohnt sich, vielleicht erst ein paar Tage in einem Hotel zu verbringen, um den Törn auch gut vorzubereiten und sich um die aktuellen Seekarten zu kümmern, vor allem wenn man vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt mal mit dem eigenen Schiff dahin will. Revierkenntnisse sind immer sehr zu empfehlen. Gute, auch windabweisende Kleidung ist von Vorteil und die Skipper des Ijsselmeers laufen auch bei Regen aus.

Mögliche Charterfirmen (ohne Gewähr)

<https://www.hollandsail.de>

<https://www.plattbodenschiff.com>

<https://www.naupar.de/fahrgebiete/ijsselmeer>

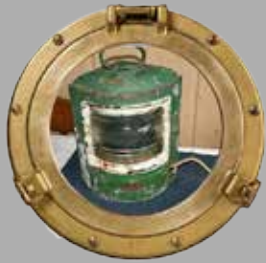
<http://www.sail-charter-stavoren.de>

<https://www.charterwelt.de/schiffe/segelyachten>









... gesucht - gefunden ...

Die schönsten Schiffe immer hier zu verkaufen...

**zu verkaufen: (Verkaufsexposé auf unserer Homepage)
Lemwerder 30er Jollenkreuzer „Störtebeker“**

Technische Daten:

LüA 9.85m, Breite 2.76m, Gewicht 3t Tiefgang 75cm bei aufgeholtem Stahlschwert, Rigg: neu 2014 Kastenprofil aus Douglas und Sipo

Besegelung: Gagffel-Gross (2014) durchgelattet, Genua, Fock, Sturmfock, Spinnaker

Aussenbordmotor Mercury 6ps (10 Betriebsstunden)

Preis: CHF 39'000.-

Kontakt:

Thomas Freund, Zürich, t.freund@arborag.ch +41 79 743 4418



Hast Du was zu verkaufen? Hier kannst Du es anbieten. Melde Dich bei der Redaktion!

Rubrik gesucht - gefunden

Diese Rubrik erscheint 4x jährlich im Journal maritime sowie gleichzeitig auf der Webseite www.oldtimerschiffer-bodensee.com

Der Eintrag muss 1 Foto, Beschrieb und Kontaktadresse enthalten.

Es kann dazu ein pdf geliefert werden, welches eine vollständige Dokumentation mit mehreren Fotos beinhaltet. Dieses pdf wird auf der Webseite verlinkt.

Bei Schiffsverkäufen bitte Aussenaufnahmen sowie Innenaufnahmen inkl. Motor im pdf integrieren. Preisvorstellung und vollständige Kontaktadresse und Liegeplatz/Ort wo nach Absprache das Schiff besichtigt werden kann. (See/Land/Ortschaft)

Preis:

Eintrag Journal inkl. Webseite inkl. Link (pdf) für 2 Einträge € 40.00

Danach wird der Eintrag gelöscht, eine Wiederholung ist nicht möglich Gilt ab 2022.

Kontakt für Inserataufgabe:

Lukas Pfammatter

Postfach 12

CH 8267 Berlingen

oder

bilderwerkstatt@bluewin.ch

Datentransfer für Dateien ab 8 MB: www.wetransfer.com

(meine Mailadresse als Empfänger angeben)



Journal *maritime*

Nr. 112

Juni 2022



So wäre die neue Darstellung
der Titelseite.
MUSTER

Offizielles Journal
Oldtimerschiffer Bodensee e.V. & Oldtimer Boot Club Zürichsee
Erhaltung maritimer Kulturgüter auf dem Bodensee & Zürichsee



TOPLICHT

Schiffsausrüster für traditionelle Schiffe und klassische Yachten • Werftausrüstung



„Der kleine Braune“
Kostenlose Katalog-
bestellung und Webshop
www.toplicht.de

Willkommen beim Ausrüster der Klassiker

Seit der Gründung im Jahre 1981 hat sich TOPLICHT vom Szene-Geheimtipp zur festen Institution entwickelt. Wer sich ernsthaft mit dem Bau, der Restaurierung, der Erhaltung und dem Betrieb traditioneller Schiffe und klassischer Yachten beschäftigt – oder einfach die beste Ausrüstung für sein geliebtes Schiff sucht – findet hier das richtige Material und die kompetente Beratung. Wir präsentieren Ihnen unser einzigartiges Sortiment an grundsolider Schiffs-, Yacht- und Werftausrüstung, nicht nur für den Klassiker.

Stöbern Sie in unseren Backskisten, klettern Sie in den Masttopp, gucken Sie ins Farbengatt und ahnen Sie den Geruch von Teer und Tampen...

Wir bieten als Schiffsausrüster mehr als 14.000 Ausrüstungsteile: aus Messing, Bronze und feuerverzinktem Stahl, aus Teer und Tampen, aber auch aus modernen Materialien. Einfach (fast) alles, was der traditionelle Schiffseigner, der klassische Bootsbauer, aber auch der Skipper einer modernen Yacht von einem Schiffsausrüster erwartet.

Wir liefern in weltweitem Versand sofort aus unserem Lager: Decksbeschläge, Klampen, Winschen, Bullaugen, Riggbeschläge, Tauwerk und Draht, handgefertigte Blöcke, Anker, Ketten, Ankerwinden, Farben, Lacke und Imprägnierungen, Bootsbaue- und Takelwerkzeug, Messingbeschläge für den Innenausbau, Schiffsöfen und -heizungen, Petroleumlampen, Schiffsuhren, Navigationsinstrumente und Sicherheitsausrüstung sowie Fachbücher und handverlesene Spezialliteratur.

Optimale Beratung und bestmöglicher Service für den Kunden stehen für uns im Vordergrund. Alle Artikel werden von uns vor der Aufnahme ins TOPLICHT-Sortiment auf „Herz und Nieren“ geprüft. Wir bringen unsere ganze Erfahrung als Segler, Seeleute und Handwerker in die Produktauswahl und Qualitätsprüfung ein.

In unserem Laden mit Ausstellung in Hamburg können Sie alle Produkte und Artikel in Ruhe ansehen und prüfen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Notkestraße 97
22607 Hamburg**

Tel.: 040-8890 100
Fax: 040-8890 1011
toplicht@toplicht.de
www.toplicht.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr